

deren Namen belegen, wenn nicht in manchen Florenwerken (z. B. in der vorzüglichen Flore descriptive et illustrée de la France von H. Coste) die Farbe der äußeren Perigonblätter geradezu als Schlüsselmerkmal zur Unterscheidung der Arten verwendet würde. Es sei also durch die Aufstellung dieser Form mit Nachdruck auf die Unzulässigkeit dieses Vorgehens hingewiesen und daran erinnert, daß derartige Abweichungen auch bei anderen Arten vorkommen: *O. fuciflora* (*Arachnites*) var. *viridis* (Palanza in N. Giorn. bot. ital. N. S. IV [1897] 282 sub *O. Arachnites*) hat gleichfalls grünliche (statt rosa) Perigonblätter, umgekehrt *O. sphagodes* (*araneifera*) var. *ambigua* (Gren. sub *O. araneifera*) rosa statt (wie beim Typus der Art) grünliche äußere Perigonblätter.

Botanische Literatur, Zeitschriften usw.

Fruwirth, C., Allgemeine Züchtungslehre der landwirtschaftlichen Kulturpflanzen. 4. gänzlich umgearbeitete Auflage. (Handbuch der landwirtschaftlichen Pflanzenzüchtung. I. Bd.) Mit 86 Textbildern u. 8 Tafeln. Verl. v. Paul Parey in Berlin SW. 11, Hedemannstr. 10 u. 11. 1914. 442 Seiten. Preis 14 M.

Der Umfang dieses nun als »Handbuch« erscheinenden wertvollen Werkes ist gegenüber dem der 3. Auflage (siehe die Besprechung in »Allg. Bot. Z.« 1909 p. 75) bedeutend vergrößert, und die neue Auflage ist völlig umgearbeitet worden. Die theoretischen Grundlagen der Züchtung sind vollständig neu bearbeitet worden und weitgehendste Umgestaltung und Ausbau hat der II. Teil des Buches, die Durchführung der Züchtung, erfahren.« Das Buch ist für den praktischen Züchter, für Schüler landwirtschaftlicher Hochschulen und für den auf dem Gebiete der angewandten Botanik arbeitenden Forscher ein unentbehrliches Hilfsmittel und berücksichtigt die neuesten Forschungsergebnisse. In einer Einführung äußert sich der Verfasser über die Begrenzung und Eingliederung des Stoffes und über das Verhältnis der landwirtschaftlichen Pflanzenzüchtung zu der landwirtschaftlichen Tierzüchtung. Der I. Hauptteil, »Theoretische Grundlagen der Züchtung« besteht aus 6 Abschnitten: 1. Formenreichtum der Kulturpflanzen, 2. Die Entstehung neuer Individuen auf dem Wege der Vermehrung, 3. Die Entstehung neuer Individuen auf dem Wege der Fortpflanzung, 4. Ungeschlechtliche Vereinigung zweier Individuen verschiedener Formenkreise (Pfropfbastarde), 5. Vererbung, 6. Variabilität. Der II. Hauptteil beschäftigt sich mit der »Durchführung der Züchtung« und enthält 8 Abschnitte: 1. Züchtungsarten, 2. Auslese und Ausleseverfahren, 3. Züchtung bei Fortpflanzung, 4. Züchtung bei Vermehrung, 5. Die Verwendung bei Vermehrung u. Pfropfung bei Züchtungsvorgängen, 6. Originalsaatgut, Nachbau u. Absaat, 7. Der Betrieb der Züchtung, 8. Zur Geschichte der landwirtschaftlichen Pflanzenzüchtung. A. K.

Giesenhagen, Dr. K., Lehrbuch der Botanik. Verlag von Fr. Grub in Stuttgart. 6. Auflage mit 559 Textfiguren. 440 Seiten. 1914. Preis geb. 8 M. Auch die 4 Jahre nach der 5. Auflage (siehe »Allg. Bot. Z.« 1910 p. 195) erschienene 6. Ausgabe weist einige Veränderungen und Erweiterungen auf, ohne daß sich dadurch der Umfang vergrößert hätte. Wie schon früher gesagt wurde, leistet das vorzügliche Giesenhagensche Lehrbuch besonders bei Repetitionen am Schlusse des Semesters und bei Vorbereitungen auf Examina gute Dienste. Medizinern, Pharmazeuten, Lehrern und Professoren, Forst- und Landwirten wird das erprobte Werk von großem Nutzen sein. Dasselbe gliedert sich in 3 Abschnitte: I. Morphologie der Pflanzen (A. Organographie, B. Anatomie), II. Physiologie der Pflanzen, III. Spezielle Botanik. A. K.

Hegi, Gust., Illustrierte Flora von Mitteleuropa. Verl. v. J. F. Lehmann in München. VI. Bd. Lief. 3 u. 4. p. 73—160. Preis à Lief. 1.50 M.

Diese beiden Lieferungen enthalten die von Dr. A. v. Hayek bearbeiteten Scrophulariaceen (Schluß), Orobanchaceen, Lentibulariaceen. Der sorgfältige Bestimmungsschlüssel eingangs der schwierigen Gattung Orobanche dürfte besonders willkommen sein. Den beiden Lieferungen sind 5 prächtige Farbendrucktafeln und eine schwarze Tafel beigegeben, sowie zahlreiche Textbilder, insbesondere interessante Vegetationsbilder. A. K.

Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen usw.

Botanischer Verein Nürnberg. Bericht 1913/14. Im abgelaufenen 27. Vereinsjahr fanden 30 gutbesuchte Versammlungen statt, in welchen wieder fleißig auf den verschiedenen Gebieten der Botanik gearbeitet wurde. Von den erstatteten Referaten seien folgende besonders erwähnt: Die Gattung *Potentilla* (Prechtelsbauer). Die botanische Abteilung des heimatkundlichen Museums (Niebler). Einführung in die Gattung *Rubus* (Kaufmann). Die graphische Darstellung der Pflanzenverbreitung in unserem Florengebiet (Schwarz). Von den Karnischen zu den Julischen Alpen (Semler). Unsere Distelgewächse (Meister). Allerlei Beobachtungen in der Rhön (Heller). Lebenserscheinungen an unseren Laichkräutern (Niebler). Das Vordringen der Hochgebirgsflora in den Alpen (Semler). Der anatomische Bau der Laichkräuter (Insam). Die Orchideen des Regnitzgebietes (Heller). Die Nivalflora der Alpen (Semler). Floristische Beobachtungen auf der Insel Amrum (Hutzelmann). Die Bedeutung der Schneedecke für die Pflanzenwelt, insbesondere für die alpine Flora (Semler). Die *Rubus*-formen aus der Gruppe der *Suberecti* (Kaufmann). Neue Beiträge zur Flora von Nürnberg (Schwarz). Die *Potentillen* des Vereinsherbars (Prechtelsbauer).

Die Bibliothek erfuhr wieder eine namhafte Bereicherung. Insbesondere sei erwähnt, daß unser korrespondierendes Mitglied, Herr Dr. Th. Wolf, seine vorzügliche Monographie der Gattung *Potentilla* dem Verein als Geschenk überreichte. Dank der Opferwilligkeit einiger Mitglieder konnte auch die Monographie der europäischen *Rubi* von Sudre angeschafft werden.

Die Bestrebungen zum Schutze gefährdeter Pflanzenarten fanden kräftigste Unterstützung. Zahlreiche Gutachten wurden ausgearbeitet und eine umfangreiche Korrespondenz in dieser Angelegenheit mit dem Landes- und Kreis-ausschuß für Naturpflege, mit der Kgl. Kreisregierung von Mittelfranken, sowie mit verschiedenen Bezirksamtern gepflogen.

In der heurigen ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23. März fand die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Gewählt wurden folgende Herren: C. Semler als Vorsitzender, St. Heller als 1., K. Lehner als 2. Schriftführer, G. Götz als Kassier. Die Verwaltung der Bibliothek wurde den Herren Meister und Kapp übertragen. St. Heller.

Verein zum Schutze der Alpenpflanzen. Vor kurzem erschien der schön illustrierte 13. Jahresbericht dieses gemeinnützigen Vereins. Er enthält u. a. die Berichte über die Alpenpflanzengärten auf dem Schachen, bei der Lindauer Hütte, auf der Neureuth und bei Bad Reichenhall. Ferner bringt der Bericht noch folgende Originalarbeiten: Karl Magnus, Botanisch-geologische Wanderung von St. Bartholomä nach Saalfelden; C. Schmolz, Krummholz; A.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [20 1914](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Literatur, Zeitschriften usw. 62-63](#)